



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 23.09.2025

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2025/66/852

TOP 11

Vergabe der Planungsleistungen zum Integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept für den Kollerbach Beschluss

Sachverhalt:

Im Sommer 2024 ist es durch die Hochwasser- bzw. Starkregenereignisse in Hinterbach zu erheblichen Überflutungen gekommen. Der Kollerbach ist ein Gewässer 3. Ordnung und fällt somit in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Kempten (Allgäu). Der Kollerbach hat ein Einzugsgebiet von ca. 11 km² und eine Gesamtlänge von 14,6 km.

Über die Wiederherstellungsmaßnahmen und die vorgesehenen Planungen wurde im Juni und Oktober 2024 und im Juli 2025 in den öffentlichen Sitzungen des Planungs- und Bauausschusses informiert. Für die bauliche Umsetzungen und Beauftragungen wurden in 2024 ca. 165.000 EUR ausgegeben. Für das Jahr 2025 stehen 140.000 EUR zur Verfügung (HHST 6900.9520/12).

Planung und Förderung

Im Rahmen des geplanten integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept sollen anhand von Simulationen verschiedene Hochwasser-Szenarien berechnet und langfristige Maßnahmen zum Hochwasserschutz erarbeitet werden. Das Liegenschaftsamt prüft hierfür ggf. erforderliche Grunderwerbsflächen.

Die Planung kann in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Kempten gefördert werden. Zur Einhaltung der Förderauflagen erfolgte die Angebotsabfrage bei mehreren Ingenieurbüros. Der preisgünstigste Anbieter ist das Ingenieurbüro A&B GmbH & Co.KG aus Börwang. Für den Förderantrag nach RZWas ist ein Gremiumsbeschluss im Vorfeld notwendig.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss befürwortet das integrale Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung.

Anlagen:

- Präsentation